



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

10. - 17. Dez. 2006

Nr. 1374, 39/06

Gottesdienste

Sonntag, 10. Dezember, 2. Adventsonntag

L1: Bar 5,1-9; **APs:** Ps 126, 1-2b.2c-3.4-5.6 (R: 3); **L2:** Phil 1, 4-6.8-11;
Ev: Lk 3, 1-6

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), und 19.00 Uhr (1. Treffen der FirmkandidatInnen).

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 12. Dezember, 6.30 Uhr: **Rorate**, anschl. Frühstück im PFZ.
18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht**.

Freitag, 15. Dezember, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 16. Dezember: 18.00 Uhr: Adventvesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 17. Dezember, 3. Adventsonntag, Gaudete, Kollekte für „Bruder in Not“, „Sei so frei“

L1: Zef 3,14-17; **APs:** Jes 12, 2.3 u. 4bcd.5-6 (R: vgl. 6); **L2:** Phil 4, 4-7;
Ev: Lk 3, 10-18

Hl. Messen um 9.30 (Familienmesse, anschl. Pfarrcafé mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), und 19.00 Uhr.



I. Zavrakidis

» Da erging in der Wüste das Wort an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündigte dort überall Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. «



Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 11. Dezember, 18.30 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Seniorenclub mit Gratulation der Geburtstagskinder des Monats. Donnerstag, 14. Dezember, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

KMB: Männerrunde: Montag, 18. Dezember, 19.00 Uhr.

Club Créativ: wieder ab März 2007.



Die Gans zum Pfarrer: „Herr Pfarrer, bitte sagen Sie mir die Wahrheit; gibt es ein Leben nach Weihnachten?“



2. Advent

Bereitet dem Herrn den Weg.
Der Weg entsteht, wenn ihr ihn geht.

Herzliche Einladung
zum gemeinsamen
adventlichen
Singen und Musizieren
am Freitag, 15.12.2006,
um 18 Uhr im PFZ.
Im Anschluss gibt es wieder
einen Punsch.

Am 10.12.06 wird nach den Messen um 9.30h und 19h sowie nach der Vorabendmesse der **Schriftlesungs-Kalender der action 365** angeboten. Diesmal wurde das äußere Erscheinungsbild neu gestaltet und auch der Inhalt überarbeitet. Der beliebte Kalender bietet wie gewohnt nicht nur Anregungen zur täglichen Schriftlesung, sondern man findet darin auch Meditationen, schöne Gebete und viele Informationen für den wachen Christen. Er ist sozusagen eine Brücke zwischen dem Alltag und der Heiligen Schrift. Ein sinnvoller Wegbegleiter durchs ganze Jahr!
Der Kalender kostet unverändert • 3,90.

Bildungswerk Maria Treu

Unser letztes Bildungsangebot im heurigen Jahr behandelt einen Bereich, der für uns alle – vor allem aber für ältere Personen – bis in die 80iger und teilweise auch in den 90iger Jahren überhaupt noch kein (wichtiges) Thema war, dafür heute umso mehr Aktualität besitzt:

„Das INTERNET“

(Grundlagen – Begriffe – Gefahren)

Termin: Dienstag, 12. Dezember 2006 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Calasanz-Saal

Referent: Mag.(FH) Peter FASOL

Das Internet ist das Kommunikationsmedium des 21. Jahrhunderts und ist aus unserer schnelllebigen Gesellschaft nicht mehr weg zu denken. Oft genug ist es jedoch ein Mysterium, das beim Bildschirm endet. Dabei sind viele Funktionen eigentlich aus unserem alltäglichen Leben abgeschaut. Die Frage, wie das Internet eigentlich funktioniert steht als erster Punkt auf der Tagesordnung. Und wie oft stellt man sich die Frage, wo denn diese bunte Homepage, die ich auf meinem Bildschirm sehe, herkommt? Was ist denn eigentlich ein E-Mail und wie kommt es zum Empfänger? Wie kann man im Internet etwas suchen und woher kommen die Antworten? Was ist Online-Shopping und wo stecken die Gefahren? Und was sind eigentlich Computerviren?

Diese und viele andere Fragen soll dieser Vortrag auf einfache Weise und möglichst bildlich darstellen. Natürlich wird es auch viel Zeit für Ihre persönlichen Fragen geben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Eintritt zum Vortrag ist wie immer frei. Wer eine Spende geben möchte, hilft damit unseren Entwicklungsprojekten in Tanzania. Danke.

Vorschau: Vortrag von Dr. Otto Biba über „Mozart“; Dia-Vortrag über unsere Indien-Reise im November 2006. *Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)*



Heuer: LESEJAHR C - WAS HEISST DAS?

Sind solche „kirchenchinesischen“ Ausdrücke nur für „Insider“? Das letzte Konzil wünschte, „dass der Tisch des Wortes reicher gedeckt werde“ - das bezieht sich auf die Messlesungen aus der Bibel, die vom Ambo, dem „Tisch des Wortes“ aus, verkündet werden - in Ergänzung zum „Tisch des Brotes“, dem Altar. Die Lesungen der Messfeiern sollen also nicht immer gleich bleiben, sondern uns einen möglichst grossen Teil der Bibel vorlegen - in einem Dreijahreszyklus. Im Jahr A werden die Evangelien vor allem von Matthäus genommen, im Jahr B ist Markus dran und im Jahr C Lukas. Die Johannesevangelien haben eine gewisse Sonderstellung, sie werden meist an den Festtagen verkündet.

Von den beiden Lesungen vor dem Evangelium hat die 1., meist aus dem Alten Testament, immer eine besondere Beziehung zum Evangelium, die 2. aus der Apostelgeschichte oder den Apostelbriefen, ist eine fortlaufende, vom Briefanfang bis zum Ende.

Und für ganz besonders Interessierte: bei den Wochentagsmessen und den Brevierlesungen gibt es einen Zweijahreszyklus: 1 und 2, sodass heuer das Lesejahr C/1 dran ist (nächstes Jahr A/2, dann B/1 etc.). *str*



Mensch, feiere wenigstens einen Bruchteil jedes Adventssonntags in froher Erwartung und in Ruhe. Sonst weißt du gar nicht, wo du in der nächsten Woche anknüpfen sollst. Und dann erst an Weihnachten ...



D. Kremer

Die Spur führt zum Ortstermin

Münzen erzählen: Zu einer anderen Zeit, an einem Ort, der sich verändert hat, gab es eine Gemeinschaft, die den Austausch miteinander pflegte und der Herrschaft einer bestimmten Person unterstand.

Auch zur Zeit des Kaisers Tiberius gab es solche Münzen im römischen Reich. Genau dort, genau dann wurde Jesus geboren, nicht irgendwo und irgendwann wie so viele mythische Helden. Für die Erlösung der Menschen, die Gott wirkt, macht er mit ihnen einen Ortstermin.

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen, derzeit besonders auf die Bilder von der Heiligen Woche.



Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at